



Antrag auf Sofortzuschuss für die Beseitigung von Hochwasserschäden

aus dem Programm "Soforthilfe Hochwasserkatastrophe KMU 2002 im Freistaat Sachsen"

Firma (Antragsteller)/Adresse: Adresse d. betroffenen Betriebsstätte <i>(falls abweichend)</i> Name des Geschäftsführers:	SAB-Kreis-/Kunden-Nr.: Hochwasser-Nr.: Branche:	
Bankverbindung:		
Kreditinstitut:	Bankleitzahl:	Konto Nr.:
Vorsteuerabzugsberechtigung: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Kleines und mittleres Unternehmen (KMU)		
Anzahl der Beschäftigten zum Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses:		
Jahresumsatz größer 40 Mio. €:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bilanzsumme größer als 27 Mio. €:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Zum Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses befanden sich 25% oder mehr Gesellschaftsanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die mehr als 249 Beschäftigte, einen Jahresumsatz von mehr als 40 Mio.€ oder eine Bilanzsumme von mehr als 27 Mio. € aufweisen:		
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Kosten und Finanzierung:		
Das Firmengelände war/ist mindestens teilweise überflutet: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Anzahl der dadurch unmittelbar betroffenen Arbeitsplätze:		
Der Antragsteller wird seinen Geschäftsbetrieb spätestens am wieder aufnehmen. Um die Betriebsbereitschaft wieder herstellen zu können ist ein Betrag <i>(bei Vorsteuerabzugsberechtigung Angabe netto)</i> von ca.€ zur Behebung der entstandenen Schäden notwendig. Hiervon kann der Antragsteller.....€ selbst aufbringen		
Es wird hiermit ein Sofortzuschuss i.H.v.....€ <i>(max. 500 € pro betroffenen Arbeitsplatz und max. 40 % der tatsächlichen Schadenshöhe infolge der Hochwasserkatastrophe)</i> zur Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2002 beantragt.		
Anlagen		
Das Formblatt „Datenaufnahme für Hochwasserschäden“ vom und die nachstehende Versicherung an Eides Statt sind Bestandteil dieses Antrages.		
Zudem sind der SAB zur Antragsprüfung <i>(soweit nicht bereits in der SAB vorhanden)</i>		
- eine Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges <i>(zumindest aber die HR-Nr.)</i> bzw. der Gewerbeanmeldung einzureichen. Falls die Unterlagen derzeit nicht verfügbar sind, erfolgt die selbständige Nachreichung bis zum		

Erklärung des Antragstellers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der zum Bestandteil dieses Antrags erhobenen Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rückforderung des Zuschusses zur Folge haben kann.
2. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere vorstehend sowie in den Anlagen gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt. Ich bin/wir sind nach § 3 SubvG verpflichtet, der SAB GmbH unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB eine nachträgliche Veränderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.
3. Mir/uns ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die zuständigen Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, meine/unsere personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG). Die SAB GmbH ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.
4. **Datenschutzrechtliche Erklärung**
Der/die Antragsteller wird/werden darauf hingewiesen, dass die Erhebung und Verarbeitung – ggf. auch durch hinzugezogene kompetente Institutionen – der Daten nach § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz freiwillig, jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Der Antragsteller hat das Recht, die Einwilligung in die Datenverarbeitung zu verweigern. Dies hätte zur Folge, dass es bei der Bearbeitung des Antrages sowie der endgültigen Entscheidung zu erheblichen Zeitverzögerungen und längeren Wartezeiten kommen kann. Unter Umständen kann eine endgültige Entscheidung vor Ausschöpfen der Mittel des Programmes nicht mehr getroffen werden. In Kenntnis dieser Umstände erklärt der/die Antragsteller Folgendes:

"Ich/Wir willige(n) in die Verarbeitung, insbesondere in die Speicherung, Nutzung und Übermittlung der erhobenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages, der Auszahlung und Verwaltung des gewährten Zuschusses ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses beteiligten Stellen. Hierzu zählen insbesondere das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, die Regierungspräsidien und die Kammern.

Ich/Wir ermächtige(n) die Sächsische Aufbaubank GmbH, die Daten – einschließlich aller Entscheidungsgründe – allen an/von der Bewilligung und Finanzierung des Vorhabens beteiligten/begünstigten Stellen bekannt zu geben."

Ort/Datum/Unterschrift/Stempel des Antragstellers

Versicherung an Eides Statt

Es erschien heute am

vor mir (Name, Dienstbezeichnung, Nennung der für die Abgabe einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Stelle):

.....

Herr/Frau (Angabe von Name und Vorname, Geburtsdatum):

.....

um eine Versicherung an Eides Statt abzugeben. Der/die Erschienene wies sich durch Vorlage

des Personalausweises bzw. Reisepasses

Nummer des Dokuments:

Ausstellungsort:

Ausstellungsbehörde:

aus.

Der/die Versichernde wurde vor der Aufnahme der Versicherung an Eides Statt über deren Bedeutung und die strafrechtlichen folgen einer unrichtigen Erklärung belehrt.

Hiermit erkläre/n ich/wir Folgendes an Eides Statt:

Versicherungsschutz für die geltend gemachten Schäden **besteht/besteht nicht** (*nicht Zutreffendes streichen*).
Hinsichtlich der Höhe des Schadens und der Anzahl der unmittelbar betroffenen Arbeitsplätze gelten die obigen Angaben.

Die Richtigkeit dieser Erklärung wird von mir bestätigt und ich versichere, dass ich nach bestem Wissen mit der vorstehenden Erklärung die reine Wahrheit sage und nichts zum zugrunde liegenden Sachverhalt verschweige.

Ich verpflichte mich, die für die Ausreichung der Soforthilfe zuständige Behörde zu informieren, wenn sich Umstände, die diese Erklärung berühren nachträglich ändern.

Die Erklärung wurde vorgelesen/gelesen und wird genehmigt.

.....
Ort, Datum/Unterschrift des Erklärenden

Es wird bestätigt, dass das Antrag stellende Unternehmen durch Hochwasserschäden im August 2002 betroffen ist und keine Erkenntnisse vorliegen, die den genannten Angaben (Antragsdaten, Formblatt Datenaufnahme für Hochwasserschäden, Versicherung an Eides Statt) widersprechen.

.....
Name, Dienstbezeichnung, Ort, Datum, Unterschrift, Siegel